



## **Unser Schulprojekt**

### **Ergänzung**

zu unseren Ausführungen vom 15. Mai 2008

Graeffstraße 1  
50823 Köln  
Telefon: (0221) 534 14 14  
Telefax: (0221) 534 14 04  
friendsofchildren@t-online.de  
Homepage:  
[www.helfen-sie-kindern.de](http://www.helfen-sie-kindern.de)

### **Beschreibung des Sozialraums:**

Die Kinder und Jugendlichen, die von uns Hilfe erhalten, kommen hauptsächlich aus den Stadtteilen Köln-Ehrenfeld, Köln-Ossendorf, Köln-Bickendorf und Köln-Vogelsang, wobei der größte Teil der Kinder und Jugendlichen aus Köln-Ehrenfeld und Köln-Ossendorf kommt. Wir stehen aber insgesamt Kindern und Jugendlichen aus anderen Stadtteilen Kölns auch offen und haben so auch schon Kinder und Jugendliche aus Köln-Mühlheim und Köln-Deutz gefördert. Insbesondere Stadtteile wie Ehrenfeld, Ossendorf und wahrscheinlich auch Bickendorf sind Stadtteile mit hohem Ausländeranteil, besonders der Anteil der türkischstämmigen Bevölkerung ist hoch. In Ehrenfeld und Bickendorf gibt es auch einen höheren Anteil italienischer Familien. Die Kinder und Jugendlichen aus Migrantenfamilien, die wir fördern, stammen aus Familien, die zu Hause ihre Heimatsprache und kein oder kaum Deutsch sprechen. In vielen dieser Familien spricht die Mutter gar kein Deutsch und kann auch bei zahlreichen türkischen Kindern nicht einmal lesen und schreiben. Dann haben die Familien viele Kinder bzw. die Eltern sind arbeitslos, weshalb die Familien in Armut leben und sich keine Nachhilfeeinstitute und kaum Freizeitangebote für die Kinder leisten können. Wir fördern aber auch Kinder aus deutschen Familien. Hierbei handelt es sich ebenfalls um Kinder aus armen Familien. Diese deutschen Kinder und Jugendlichen leben bei einem alleinerziehenden Elternteil oder sind aus sehr kinderreichen Familien. Unter den Kindern und Jugendlichen insgesamt sind auch Kinder mit Beeinträchtigungen (z.B. derzeit eine Jugendliche mit Diabetes, Kinder mit ADHS und anderen Konzentrationsstörungen, Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, Kinder und Jugendliche mit Sehbeeinträchtigung).

## **Zusammensetzung der betreuten Kinder und Jugendlichen sowie der Sing- und Flötengruppe:**

- Derzeit fördern wir bei Schulproblemen 27 Kinder und Jugendliche durch intensive Einzelförderung, wobei sie zu festgesetzten Zeiten durchweg zweimal, bei Bedarf auch dreimal oder öfter in der Woche Einzelförderung erhalten. Von diesen Kindern und Jugendlichen sind derzeit 10 Kinder und Jugendliche in der Singgruppe und 3 Kinder in der Flötengruppe. Zur Singgruppe kommen nach den Ferien noch zwei Kinder hinzu, die keine schulische Förderung erhalten. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen variiert insgesamt, weil sich immer wieder neue Kinder melden und Jugendliche nach erfolgreichem Schulabschluss ausscheiden.
- Derzeit kommen **zwei** Kinder (**türkisch**) nach den Ferien in die 2. Klasse, **ein** Kind (**türkisch**) in die 3. Klasse, **sieben** Kinder in die 5. Klasse (davon ein **türkisches** Kind in die 5. Klasse der Hauptschule, fünf Kinder - zwei **italienische**, ein **somalisches** sowie zwei **türkische** Kinder - in die 5. Klasse der Realschule, zwei **türkische** Kinder in die 5. Klasse des Gymnasiums), **ein** Kind (**somalisch**) in die 6. Klasse der Realschule, **drei** Kinder in die 7. Klasse (davon ein **türkisches** Kind in die 7. Klasse der Hauptschule und zwei Kinder – ein **türkisches** und ein **deutsches** – in die 7. Klasse der Realschule), **vier** Kinder in die 8. Klasse (davon zwei Kinder – ein **türkisches** und ein **deutsches** Kind - in die 8. Klasse der Realschule und zwei Kinder – ein **türkisches** und ein **deutsches** Kind - in die 8. Klasse des Gymnasiums), **vier** Jugendliche in die 9. Klasse (davon eine **türkische** Jugendliche in die 9. Klasse der Hauptschule, zwei Jugendliche - ein **deutscher** Jugendlicher und ein **italienischer** Jugendlicher - in die 9. Klasse der Gesamtschule, eine **türkische** Jugendliche in die 9. Klasse der Realschule), **drei** Jugendliche in die 10. Klasse der Realschule (eine **italienische**, eine **türkische** und eine **deutsche** Jugendliche), **eine deutsche** Jugendliche in die 12. Klasse des Gymnasiums und **eine somalische** Jugendliche in die 13. Klasse des Gymnasiums. Wir betreuen somit durch Einzelförderung 15 türkische Kinder und Jugendliche, 3 somalische, 3 italienische und 6 deutsche Kinder und Jugendliche. In der Singgruppe sind davon 8 türkische und zwei somalische Kinder und Jugendliche. Zwei deutsche Kinder, die keine schulische Förderung erhalten, kommen nach den Ferien noch zur Singgruppe dazu. In der Flötengruppe sind zwei italienische Kinder und ein türkisches Kind der von uns geförderten Kinder.

## **Umgang/Zusammenarbeit mit den Eltern:**

Wir halten stets engen Kontakt mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen und geben ihnen Hilfestellungen für die schulische Förderung der betroffenen Kinder und Jugendlichen im Elternhaus. In manchen Fällen nimmt ein Elternteil an der schulischen Einzelförderung des Kindes teil.

Mehrere Beispiele dafür sind: Mütter ohne Deutschkenntnisse lernen, mit ihrem Kind zu Hause den Schulstoff richtig zu üben. Kinder, die Konzentrations- und Wahrnehmungstraining erhalten, sollen entsprechende Übungsanweisungen für zu Hause bekommen. Sind bei dem Kind Beeinträchtigungen des Sehens, Hörens etc. vorhanden, werden die Eltern von uns beraten, entsprechende Untersuchungen beim Facharzt durchführen zu lassen.

### **Räumliche Bedingungen:**

Wir haben 3 Räume in dem Gemeindezentrum der kath. Pfarrgemeinde St. Joseph und St. Mechtern auf der Geisselstraße 1 in Köln-Ehrenfeld.

### **Personelle Besetzung für das Angebot:**

Projektleiterin: Frau Dr. med. univ. Uta Aengenheister  
Ausbildung: Ärztin der gesamten Heilkunde, Kunst- und Kreativitätstherapeutin, Seminarleiterin für Autogenes Training, langjährige praktische Erfahrungen in der schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen.  
Täglich von 9.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr tätig (auch oft an Wochenenden zur Vorbereitung auf die folgende Woche.

9 ehrenamtliche Helfer/innen, die **stundenweise** kommen:

Eine Fachärztin für Allgemeinmedizin mit zugleich abgeschlossenem Biologiestudium – jeweils 3 Stunden donnerstags u. freitags.

Eine Sozialpädagogin mit Zusatzausbildung "Deutsch für Ausländer" und besonderen Fremdsprachkenntnissen durch Auslandsaufenthalt – freitags 2 Stunden.

Eine Gymnasiallehrerin für alle Fächer – jeweils 6 Stunden montags, dienstags, donnerstags und freitags.

Einen Diplommathematiker für den Mathematikunterricht bis zum Abitur – montags 3 Stunden.

Eine Fremdsprachenkorrespondentin mit besonderen Sprachkenntnissen in Englisch, Französisch und Spanisch – donnerstags 2 Stunden.

Einen Diplomingenieur für den Mathematikunterricht und bei Abiturienten das Fach Betriebswirtschaftslehre – donnerstags 2 Stunden.

Eine Bürokauffrau mit Erfahrungen in der Unterrichtung von Deutsch und der Fremdsprache Englisch – montags 2 Stunden.

Eine Pädagogikstudentin für Deutsch und die Sprachen Latein und Englisch  
– mittwochs 2 Stunden.

Eine Cutterin aus der Filmbranche, Mutter von vier Kindern, mit Erfahrung  
von Hausaufgabenbetreuung – mittwochs 2 Stunden.

### **Beschreibung der Bestandteile des Angebots:**

Art und Umfang der durchgeführten Maßnahmen sind aus der Ihnen schon  
vorliegenden Schrift **"Unser Schulprojekt"** vom 15. Mai 2008 zu  
entnehmen. Ergänzend der Umfang: zwei- bis dreimal oder bei  
Notwendigkeit öfter pro Woche intensive Einzelförderung des Schülers.

#### **Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulen:**

Wir suchen und halten zu den Lehrern des Schülers Kontakt und tauschen  
mit ihnen gegenseitige Erfahrungen zum Wohle des Schülers aus. Von allen  
Eltern liegen uns hierfür entsprechende Vollmachten vor, die uns und die  
Lehrer von der Schweigepflicht entbinden.

#### **Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendhilfe:**

Wir schicken die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen vor oder nach  
unserer Förderung auch zum Kölner Jugendwerkzentrum, das neben  
unseren Räumen ist und Freizeitangebote in Werken/Basteln anbietet. Das  
Jugendwerkzentrum schickt uns auch Schüler mit Schulproblemen. Auf der  
Homepage des Jugendwerkzentrums ist unser Link, auf unserer Homepage  
der Link des Jugendwerkzentrums.

Köln, den 11. Juli 2008

**Friends of Children e.V.**

*Uta Kengenheister*  
Dr. Uta Kengenheister